

Zinggsgüetli (Goldachtobel)

Kategorie

Flurname (Wald, früher Weideland).

Bedeutung

«Die kleine Liegenschaft, die der Familie Zingg gehörte».

Bemerkungen

Bis in die 1980er Jahre war diese Parzelle nicht bewaldet, sondern wurde als Weide genutzt.

Lokalisierung

Parzellennummer: 1577 (Teilstück an der Goldach, gegenüber der Lochmüli).

Kartenausschnitte: 24_Meggenhus Ost.

Belege

1909: Zinggs Güetli [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 545]
Handänderungsprotokoll vom 13.01.1909.

1916: Zinggs Güthle [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 545]
Handänderungsprotokoll vom 07.07.1916.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Die kleine Liegenschaft, die der Familie Zingg gehörte».

Das Wort Gut bzw. im Dialekt Guet bedeutet im Kontext von Lokalnamen in der Regel Besitz, Vermögen, bewegliche Habe, Landgut, Landbesitz (Appenzeller Namenbuch Online, www.ortsnamen.ch, «Güetli (Appenzell)»). In unserem Fall wird das Wort im Diminutiv verwendet. Es bezeichnet damit eine kleine Parzelle bzw. eine kleine Liegenschaft.

Das Grundwort Güetli wird mit dem Bestimmungswort Zingg näher gekennzeichnet. Zingg ist ein in *Mörschwil* verbürgtes Geschlecht, das gemäss Familiennamenbuch der Schweiz (Online) bereits vor 1800 in *Mörschwil* das Bürgerrecht besass. Die Liegenschaft hatte demnach einst (vor 1898) einem Vertreter der Familie Zingg gehört.